

Beilage zu Nr. 91 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 19. April 1864.

Bekanntmachungen.

In Schulangelegenheiten bin ich täglich — ausschließlich der Feiertage — Mittags zwischen 11 und 12 Uhr im Konferenzzimmer der Bürgerschule zu sprechen.

Haupt, Inspektor der Bürgerschule und der Parallelschule in den Francke'schen Stiftungen.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme soll in Theilen von 50,000 Steinen im Wege der Submission verdungen werden. Die Steine müssen 92 Cubikzoll enthalten und von bester Kohle aus der in der Offerte anzugebenden Grube gut geschlagen sein.

Die weitem Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen und zu unterschreiben. Die Anerbietungen sind versiegelt bis zum **25. April** c. auf der Armenkasse abzugeben.

Halle, den 13. April 1864.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Bestimmung wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt

am 27. April d. J. Vormittags 10 Uhr in seinem Geschäftslokale hier die Chausseegeld-Hebestelle bei **Großfugel**, an der Magdeburg-Leipziger Chaussee belegen, welche nach einem 3 jährigen Durchschnitt eine Einnahme von **820 R.** gewährt hat, unter Vorbehalt des Zuschlags des Herrn Provinzial-Steuer-Directors zu **Magdeburg** vom 1. Juli c. ab zur Pacht stellen.

Nur solche Personen werden zum Bieten zugelassen, welche ihre Dispositionsfähigkeit nachweisen und vor Beginn des Licitationstermins **100 R.** baar oder in annehmbaren Staatspapieren bei uns deponiren.

Die Pachtbedingungen sind in unserer Registratur und bei dem Königlichen Steuer-Amt zu **Schkeuditz** während der Dienststunden einzusehen.

Halle, den 6. April 1864.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Bestimmung wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt

am 26. April d. J. Vormittags 9 Uhr

in seinem Geschäftslokale hier die Chausseegeld-Hebestelle bei **Ammendorf**, welche nach einem 3 jährigen Durchschnitt eine Einnahme von **1870 R.** gewährt hat, unter Vorbehalt des Zuschlags des Herrn Provinzial-Steuer-Directors zu **Magdeburg** vom 1. Juli c. ab zur Pacht stellen.

Nur solche Personen werden zum Bieten zugelassen, welche ihre Dispositionsfähigkeit nachweisen und vor Beginn des Licitationstermins **100 R.** baar oder in annehmbaren Staatspapieren bei uns deponiren.

Die Pachtbedingungen sind in unserer Registratur und bei dem Königlichen Steuer-Amt zu **Merseburg** während der Dienststunden einzusehen.

Halle, den 6. April 1864.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Bestimmung wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt

am 26. April d. J. Nachmittags 3 Uhr in seinem Geschäftslokale hier die Chausseegeld-Hebestelle bei **Bruckdorf**, an der Magdeburg-Leipziger Chaussee belegen, welche nach einem 3 jährigen Durchschnitt eine Einnahme von **986 R.** gewährt hat, unter Vorbehalt des Zuschlags des Herrn Provinzial-Steuer-Directors zu **Magdeburg** vom 1. Juli c. ab zur Pacht stellen.

Nur solche Personen werden zum Bieten zugelassen, welche ihre Dispositionsfähigkeit nachweisen und vor Beginn des Licitationstermins **100 R.** baar oder in annehmbaren Staatspapieren bei uns deponiren.

Die Pachtbedingungen sind in unserer Registratur während der Dienststunden einzusehen.

Halle, den 6. April 1864.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

In dieser Woche nur **Dienstag Broihan**, **Donnerstag Braumbier** in der Dampfbrauerei von

Hermann Nauchfuß,
große Brauhausgasse.



Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten März, April, Mai, Juni, Juli und August 1863 findet **den 11. Mai d. J. und folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr ab** kleine Klausstraße Nr. 14 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 26. April zulässig.
Halle, den 7. März 1864.

M. Goldschmidt.

Auction.

Donnerstag den 21. d. Mts. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich **Anfergasse Nr. 3** alhier, ein **ausgezeichnetes gut gearbeitetes und erhaltenes birkenes Mobiliar**, als: 1 Wäschrant, 1 Rococo-Waarenschrank, 2 Sopha's, 1 gr. Auszieh- u. 1 Spiegeltisch, 1 Spiegel, 1 Bettstelle mit einem completen Federbett, 1 Reitsessel, 1 Torfkasten, **1 Mahagony-Fortepiano von ausgezeichnetem Tone**, 3 silberne Brillen, 1 prachvolle Doppelstell- u. 1 dg! Moderatourlampe, 1 Kutsche, 1 Schlitten, Kutschgeschirr, **1 sehr guter Sattel mit elegantem Baum (Meisterstück)**.

Brandt, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auctions-Nachtrag.

Es kommen heute **Mittag** in **Bruckdorf** noch mit zur Versteigerung **5 Stück straffe Läufer-Schweine**, **50 St. Hühner**, **1 sehr großer Mehlkasten**, **1 Wäschziehrolle** und **recht viele nützliche Feld-, Hof- u. Hausgeräthschaften**.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auction von Zugoehsen.

Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen auf der Cichoriendarre von **Chr. Kunze & Sohn** vor dem Königsthore

48 Stück Zugoehsen,

größtentheils **4jährig**, Voigtländer und Bairische Race, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Ein **Glaskasten**, 2 F. br., 8 $\frac{1}{4}$ F. lang, passend für Galanterie- und Goldsachen, zu verkaufen bei **C. Franke**, Ulrichsstraße.

Die unentgeltliche Behandlung kranker Hausthiere in dem Landwirthschaftlichen Institute zu Halle (vor dem Steinthore) findet diesen Sommer jeden Dienstag und Freitag in den Nachmittagsstunden von 5—6 Uhr statt. Zahlreiche Zusendungen kranker Hausthiere wird im Interesse der Anstalt dringend gewünscht.

Halle den 19. April 1864.

Körber, Departements-Thierarzt.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Stoppelbutung der Halle'schen Feldmark in 5 Revieren auf die 2 Jahre von 1864 bis 1866 habe ich im Auftrage der Fürherren einen Bietungstermin

am 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer angesetzt, woselbst die Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Halle, den 16. April 1864.

Der Justiz-Rath **Niemer**.

Geschäfts-Eröffnung.

Am 18. April c. eröffne ich im Hause des Conditors Herrn **Dittler**, Leipzigerstraße Nr. 36, eine Commandite meines **Material-Geschäfts** und empfehle dasselbe zur gefälligen Abnahme.

Hochachtungsvoll

S. C. Iser, alter Markt Nr. 5.

Mocca-Kaffee, à U. 16 Sgr., sowie sehr schönen Kaffee, à Viertel 3 $\frac{3}{4}$, 3 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{4}$ Sgr.
alter Markt 5 u. Leipzigerstraße 36.

Annonce.

Pelzsachen aller Art werden zur Conservirung übernommen unter Garantie gegen **Mottenschaden** bei

Emil Franke, Kürschnermeister,
gr. Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke.

Eine Henne mit Küchlein verkauft Leipzigerstraße 5.

Es stehen Mühlberg Nr. 1 circa 5000 noch brauchbare Dachsteine zum Abbruch zu verkaufen. Auch kann reiner Lehm Schlag abgefahren werden.

Ein neuer eleganter Damen-Paletot, zur Frühjahrs-Toilette, ist billig zu verkaufen Zapfenstraße 18.

Ein Haus mit 2 bis 4 Stuben in Mitte der Stadt wird zu kaufen gesucht. Adressen unter R. K. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Wegzugshalber sind gute Betten zu verkaufen
Geiſtſtraße Nr. 24.

Gute trockene Braunkohlenſteine wieder vorrätig,
im Einzelnen bis zum $\frac{1}{4}$ Hundert, alter Markt 11.

Meine Wohnung befindet ſich jetzt
gr. Märkerſtraße Nr. 12.
Prof. **Weber.**

Eine Torſtrage-Frau wird geſucht
Brunoswarte Nr. 19.

Ein Arbeitsmann wird verlangt in der Bren-
nerei vor **C. C. Schober.**

Fleißige Torſmacher mit Frauen ſucht bei erhöh-
tem Lohn Taubengaffe Nr. 2.

Frauen, welche graben können, werden bei gutem
Lohn geſucht Dachritzgaffe Nr. 4.

Ein junges Mädchen wird zur Wartung eines
Kindes für die Nachmittagsſtunden geſucht
gr. Märkerſtraße Nr. 26, 2 Tr.

Jungen Mädchen wird im **Weißnähen** u. **Platt-
ſticken**, ſowie Kindern im **Stricken** Unterr. ert. h.
Zu erſt. bei Hrn. **Hildebrandt**, Moritzthor 5.

Junge Mädchen können das **Weißnähen** gründ-
lich erlernen. Näheres bei Herrn **Nietschmann**,
Fleiſchergaſſe Nr. 1.

Eine in der **feinen** und **Leibwäſche** geübte
Plätterin, dgl. im Nähen u. Ausbeſſern der Wäſche,
empfehl. ſich H. Ulrichsſtraße Nr. 32, 1 Tr.

Schuhmacher, welche nicht genug Beſchäftigung
haben, können Arbeit erhalten gr. Klausſtraße 11.

Ein zuverlässiger **Knecht**, welcher gute Atteſte
beſitzt, wird ſofort geſucht von

Suth & Voigt in Wörmlich.

Tüchtige Kohlenformier finden Arbeit
Taubengaffe Nr. 10.

Zwei Frauen zur Kohlenhöhle finden Arbeit
Taubengaffe Nr. 10.

Ein Lehrling kann ſofort in die Lehre treten bei
G. Rutscher, Schuhmachermeiſter,
Schmeerſtraße Nr. 25.

Ein Laufbursche von 16 bis 17 Jahren wird
geſucht Paradeplatz Nr. 1, im Hofe. **Sollenfer.**

Ein anſtändiges im Kochen und Hauswirthſchaft
erfahrenes Mädchen erhält ſofort einen guten Dienſt
durch Frau **Sartmann**, gr. Schlamm Nr. 10.

Einem Korbmachergeſellen ſucht der Korbmachermeiſter **Gräbner** in Halle.

Fleißige geübte Torſmacher finden bei gutem
Lohn, freier **Wohnung** und freiem **Kar-
toffelacker** auf meiner Kohlenformerei in Paſſen-
dorf dauernde Beſchäftigung. **Carl Brodtkorb.**

Weißnähen, Plattſtickſticken und Vorzeichnen
wird in und außer dem Hauſe angenommen
Domplatz Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen findet jetzt oder 1.
Mai Dienſt Ranniſche Straße 20, im Hofe 1 Tr.

Für eine **tüchtige Köchin** oder **Koch-
mamsell** wird am 1. Mai eine Stelle mit reich-
lichem Einkommen vacant. Meldungen baldigſt
Steinweg Nr. 26.

Eine Aufwartung ſucht Schmeerſtraße Nr. 27.

Eine geſunde Amme ſucht ſofort einen Dienſt
Löpferplan Nr. 8.

Eine Amme, die ſchon geſtillt hat, wird ſogleich
geſucht durch Frau Hebamme **Silpert**, Kubgaſſe 7.

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen, Knechte und
Enken ſucht Frau **Fleckinger**, H. Schlamm 3.

Ein Torſplatz mit Schuppen und Pferdeſtall
nebt Stube, Kammer, Küche und Zubehör iſt ſo-
fort zu vermietben Geiſtſtraße Nr. 24.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Entrée, Kam-
mer, Küche und Zubehör iſt an eine kleine Familie
zu vermietben und jetzt oder auch ſpäter zu beziehen
Geiſtſtraße Nr. 41.

Ebendaſelbſt iſt eine Wohnung von großer
Stube, Kammer, Küche an eine einzelne Dame
jetzt oder auch ſpäter zu vermietben.

Alte Promenade Nr. 20 (hohes Parterre)
iſt eine freundliche Stube u. K. mit od. ohne Mbl.
an einzelne Herren z. verm. u. 1. Mai zu beziehen.
Daſelbſt eine möblirte Stube ſogleich zu vermietben.

Große Steinſtraße Nr. 13
iſt die 1. Etage ſofort zu vermietben und den 1.
October a. c. zu beziehen.

Zwei Wohnungen von je 5 heizbaren Zimmern,
Gardenpromenade z., auf Verlangen Pferdeſtall,
ſind zu vermietben Harz Nr. 9.

In der Nacht vom 17. zum 18. d. Mts. iſt eine
ſilberne Uhr verloren. Gegen 1 \mathcal{R} . Belohnung
abzugeben bei Hrn. **Meier**, H. Sandberg Nr. 16.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Meinen werthen Kunden erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich nicht mehr gr. Märkerstraße Nr. 25, sondern Rathhausgasse Nr. 8 wohne, und empfehle ich mich auch ferner mit Anfertigung aller Arten Stickerien, Polsterarbeiten und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

C. Fuchs, Täschner und Tapezierer.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Breitenstraße Nr. 33, sondern Petersberg, Luckenstraße Nr. 2 wohne.
Charlotte Hertel geb. Utrott.

E. gef. u. fr. möbl. Wohn. ist sofort a. e. anst. Herrn zu vermieten gr. Märkerstraße Nr. 15.

Eine freundliche Parterre-Wohnung ist ver-
sehungshalber sofort zu vermieten und zum 1. Mai
zu beziehen Geiststraße Nr. 29.

Möbl. St. u. K. a. Herren z. verm. alter Mark 15.

Eine freundliche Stube mit Möbel ist zu ver-
mieten gr. Sandberg Nr. 13, 2 Tr.

Ein freundliches Logis, zwei Stuben, Kammer,
Küche, Speisekammer und Zubehör, Preis 50 *R.*,
den 1. Juli und ein Handkeller sofort zu ver-
mieten Glauch. Kirche Nr. 1, 2 Tr.

Rathhausgasse 14, 1 Tr. hoch, ist eine freund-
liche möblirte Wohnung an einen einzelnen Herrn
zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Schlafst. f. anst. Herren Spiegelgasse 9, im Hof.

Schlafst. mit Kost Schmeerstr. 24, 1 Tr. hoch.

Ein Ledergürtel mit Stahlschloß verl. Abzu-
geben bei Karmrodt.

Ein Gretchentäschchen ist gestern nach 5 Uhr
von der kl. Ulrichsstraße bis zur kl. Brauhausgasse
verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine
Belohnung kl. Brauhausg. 21. Oberlehr. Weiske.

1 Thaler Belohnung.

Eine goldene Brosche in Form eines Blattes
ist gestern Abend von der Leipzigerstraße nach dem
großen Berlin verloren. Der ehrliche Finder wird
gebeten, selbige beim Goldarbeiter Herrn Krüger,
Leipzigerstraße, gegen obige Belohnung abzugeben.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Hausschlüssel den 15. d. Mts. verloren.
Gegen Belohnung abzugeben in d. Exp. d. Bl.

Ein Ohrring ist gestern Abend von der Leipzi-
gerstraße bis zur Ulrichsstraße verloren gegangen.
Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben
kl. Klausstraße Nr. 14.

Dem Böttchermeister Herrn Michaelis zu
seinem 53. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch,
daß die ganzen Fenster klingen und die Möbel in
der Stube herumspringen.

Dem Herrn August Konrad zu seinem heu-
tigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß
die ganze Halle wackelt und die Kuttelspforte zittert.

Dienstag den 19. April 1864.

Liederhalle
in **Rocco's** Etablissement.

Bereinigtes Gastspiel der Damen **Hegold** u.
Krafft und der Herren **Lehmann**, **Walzer**
und **Krafft**. Anfang 7 1/2 Uhr.

Preßler's Berg.
Mittwoch früh frischen Speckfuchen.

Hitschke's Restauration,
Leipzigerstraße Nr. 41.

Heute Montag und Dienstag Abend **musikal.**
Unterhaltung von den Geschwistern **Zeidler**.

Familien-Nachrichten.

Den am gestrigen Abende erfolgten Tod ihrer
lieben kleinen **Adele** zeigen nur auf diesem Wege
an

Richard Volkmann,
Anna Volkmann,
geb. **v. Schlechtendal.**

Halle, den 18. April 1864.

Zu unserm tiefsten Schmerze rief heute früh
1/6 Uhr der Herr meine zärtlichst geliebte Frau
und unsere gute Tochter und Schwester **Ulwine**
Eberhardt geb. **Berndt**, 21 Jahr 3 Monat
alt, durch einen Schlagfluß in eine bessere Welt.
Bei dem erschütternden ganz unerwarteten Verluste
bitten wir um eine stille herzliche Theilnahme.

Halle, den 16. April 1864.

Die Hinterbliebenen:
Theodor Eberhardt. Die Familie **Berndt.**

